

Übersicht FSWP Empowerment 2024*

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2024**	BKA-Mittel 2024**	Gesamtförderung 2024**
AMIF	Verein Danaida - Bildung und Treffpunkt für Frauen	Sprache & Wissen - Bildungsangebot für Frauen und Kinder	Empowerment	Im Projekt werden Kurse für Zweitschriftlernerinnen und Module zu Sprache und Wissen angeboten. Diese befassen sich ausführlich mit sprachlichen Mitteln zu relevanten Themen wie Gesundheit und Bildung, die in möglichst alltagsbezogen und realistischen Settings geübt und gefestigt werden. Die Module können von Frauen mit unterschiedlichen Vorkenntnissen besucht werden und sollen die Teilnehmerinnen motivieren, eigenständig sprechen und handeln zu können. Dazu bedarf es der sprachlichen Mittel und der Stärkung des Selbstwertgefühls. Teilnehmerinnen mit Deutschkenntnissen (ab etwa A2) können in diesen Modulen Fachsprache für einen Einstieg in die Arbeitswelt oder eine berufliche Qualifizierung erwerben. Begleitend wird Kinderbetreuung für die Kinder der Teilnehmerinnen angeboten. Für Kinder im Schulalter findet parallel zu den Angeboten für die Frauen eine Lernförderung statt.	ST	€ 91.456,75	€ 30.485,58	€ 121.942,34
AMIF	Frauen aus allen Ländern. Bildungs- und Beratungseinricht- ung	LeMi - Lernen Miteinander. Lernangebote für Frauen in Tirol	Empowerment	Im Projekt werden unterschiedliche Bildungsangebote für Frauen umgesetzt: kombinierte Deutsch-Digitalisierungskurse und Elternbildungsangebote mit Informationen zum österreichischen Bildungssystem. Die Angebote werden sowohl in Präsenz- als auch in Online-Formaten durchgeführt, um eine möglichst breite Zielgruppe zu erreichen. Für alle Präsenzangebote gibt es kostenlose professionelle Kinderbetreuung vor Ort.	T	€ 75.000,00	€ 25.000,00	€ 100.000,00
AMIF	Verein Piramidops	Dialog:Sprache:Fr- auen; niederschwellig Deutsch lernen im Frauentreff	Empowerment	Basierend auf den Konzepten der Jahre 2013- 2022 wurden von der Frauenberatungsstelle "Frauentreff" Sprachmaßnahmen mit zusätzlichen Angeboten für bildungsbenachteiligte Frauen aus Drittstaaten geplant. Neben sprachlicher Integration ist auch die Vermittlung von Grundkenntnissen in Bezug auf Geschichte, Institutionenwissen und die Vermittlung von Werten der österreichischen Gesellschaft ein Teil des Angebotes. Somit sollten nicht Deutschkurse im klassischen Sinn angeboten werden, sondern Angebote gesetzt werden, die eine ausgesprochen hohe Zielgruppenausrichtung beinhalten. Begleitend zu den Angeboten werden Sozial, Lern -und Bildungsberatung für die Klientinnen angeboten. Zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe wird das	W	€ 94.086,75	€ 94.086,75	€ 188.173,50

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2024**	BKA-Mittel 2024**	Gesamtförderung 2024**
				Bildungs- und Beratungsangebot zusätzlich von einem niederschweligen Mentorinnenprojekt und einem niederschweligen Digitalisierungsangebot abgerundet.				
AMIF	Caritas Österreich	ProFuture - regionales Empowerment zur Arbeitsmarktintegration	Empowerment	Das Ziel von ProFuture ist die Selbsterhaltungsfähigkeit von Drittstaatsangehörigen (inkl. Asylberechtigten, subsidiär Schutzberechtigten und Ukraine-Vertriebenen) mit Fokus auf Frauen und Jugendlichen durch die Qualifizierung auf dem Arbeitsmarkt zu fördern. Schutzberechtigte sollen insgesamt motiviert werden eine (Fach-) Ausbildung abzuschließen, über ihre Möglichkeiten informiert und in ihren Fähigkeiten bestärkt werden, online Sprachkurse zu absolvieren und mit Fähigkeiten, die für den Arbeitsmarkt erforderlich sind, ausgestattet werden. Unternehmen sollen bei der Aufnahme von Fachkräften aus der Zielgruppe unterstützt werden. In Kärnten soll die digitale Lernplattform von ProLehre 2020-2021 erweitert und angeboten werden und in Salzburg ist die nachhaltige Weiterverwendung dieser Plattform geplant.	W,ST, K,Ö,S, V	€ 212.111,71	€ 69.924,99	€ 282.036,70
AMIF	Region Vorderland-Feldkirch	Hallo Vorarlberg - Starthilfe für Flüchtlinge und Vertriebene im Vorderland	Empowerment	Das Projekt bietet Starthilfe für Flüchtlinge und Vertriebene in der Region Vorderland. Es werden Beratungen (im Büro, mobil, digital) und niederschwellige Lernangebote mit Schwerpunkt Spracherwerb für Frauen und Jugendliche im Vorderland angeboten. Frauen und Jugendliche werden besonders unterstützt.	V	€ 79.091,60	€ 26.363,87	€ 105.455,47
AMIF	Caritas der Diözese Graz-Seckau	Malala im Museum_Patenschaften von Frau zu Frau	Empowerment	Das Projekt ermöglicht, durch die Vermittlung von Patenschaften im Raum Graz zwischen Frauen mit Flucht- und Migrationshintergrund, die potentiell von Gewalt bedroht sind und Frauen aus der Mehrheitsgesellschaft, patriarchalen Strukturen und geschlechtsspezifischer Gewalt entgegenzuwirken sowie die Partizipation am gesellschaftlichen Leben zu fördern. Die Verbindung aus persönlichem Kontakt durch die vertrauensvolle Beziehung, Wissensvermittlung und kontinuierlicher, bedürfnisorientierter Begleitung stellt eine wichtige Basis hinsichtlich eines gelingenden Integrations- und Empowermentprozesses dar. Der einzigartige Zugang durch Kunst und Kultur ermöglicht Inhalte in einem neuen Setting zu thematisieren. Der dadurch angestoßene interkulturelle Dialog regt zur differenzierten Auseinandersetzung an, stärkt das	ST	€ 80.357,16	€ 26.785,72	€ 107.142,88

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2024**	BKA-Mittel 2024**	Gesamtförderung 2024**
				gemeinsame Werteverständnis und Wir-Gefühl und wirkt Segregation entgegen				
AMIF	erfa GmbH (vormals Verein)	erfa*FESI	Empowerment	Frauen mit Migrationshintergrund bzw. geflüchtete Frauen übernehmen in Familien und Communities eine Schlüsselfunktion bei der Integration in die Aufnahmegesellschaft. In erfa*FESI bereiten sich Frauen auf eine Freiwilligenarbeit vor, indem sie in einem partizipativ gestalteten Lernprozess Wissen über den integrationsrelevanten und frauenspezifischen Anlaufstellen in Graz und Umgebung erwerben, das sie, ihre Familien und Communities befähigt, sich in der Aufnahmegesellschaft besser zurechtzufinden und kulturell hemmende Normen, im Sinne einer möglichst selbstbestimmten und der österreichischen Mehrheitsgesellschaft zugewandten Lebensgestaltung, zu überwinden. Die Umsetzung der Lernmodule erfolgt in Kooperation mit Anlaufstellen in Graz. Ein spezieller Fokus liegt auf Frauenrechte, Chancengerechtigkeit und Selbstbestimmung für Frauen aus patriarchalen Strukturen und Herkunftsländern	ST	€ 75.000,00	€ 25.000,00	€ 100.000,00
AMIF	Austrian Health Academy	GEMMA: Gesundheitskompetenz für Migrantinnen und Migranten in Austria	Empowerment	Ziel ist die Gesundheitskompetenz von MigrantInnen und Flüchtlingen zu verbessern. Diesen Menschen fehlt häufig relevante Information, heikle medizinische Fragestellungen werden ausgeblendet, und die Erfahrung mit dem Gesundheitswesen ist gering. Als Schnittstellen- und Informationsprojekt öffnet GEMMA Zugänge zum Gesundheitssystem und vermittelt damit wichtige Werte der österreichischen Gesellschaft. Es richtet sich an arme Menschen mit wenig Sprachkenntnissen. Strukturierte Netzwerkarbeit verzahnt definierte Aktivitäten. GEMMA produziert a) 20 Kurzvideos in fünf Sprachen (jeweils ca. 2 min) zu Lebensstilthemen, wie z.B. Prävention, Notfällen, wie z.B. erste Hilfe bei Herzinfarkt, und zu psychosozialen Angeboten, b) baut die Datenbank GEMMA Doc auf, die mehrsprachige Anbieter erfasst, und c) schult GEMMA Guides, die in ihrem Umfeld die produzierten Informationen weitertragen.	W, NÖ	€ 161.427,76	€ 53.809,25	€ 215.237,02
AMIF	International Centre for Migration Policy Development	Integration geflüchteter Frauen mit temporärer	Empowerment	Die vorgeschlagene Studie untersucht innovative, genderspezifische Ansätze für eine Arbeitsmarktintegration mit "doppeltem Ziel" in Österreich und im Ländervergleich mit Deutschland und Polen. Sie soll als Entscheidungsgrundlage für die	Ö	€ 75.000,00	€ 25.000,00	€ 100.000,00

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2024**	BKA-Mittel 2024**	Gesamtförderung 2024**
		Aufenthaltsperspektive		(Weiter)Entwicklung von Maßnahmen der Arbeitsmarktintegration für aus der Ukraine vertriebenen Frauen dienen und kann damit zu einer Integrationspolitik beitragen, die auch gegenüber zukünftigen Migrantinnen nutzbar gemacht werden kann.				
National	Verein Impulse Krems	Krems Interkulturell 2024-2025: Niederschwellige Integrationsarbeit	Empowerment	Aufbauend auf 20 Jahre Erfahrung in der Jugend-, Sozial- und Integrationsarbeit sowie kontinuierlicher Netzwerkarbeit bietet Krems Interkulturell bedarfs- und lebensweltorientierte Integrationsmaßnahmen im Raum Krems an. Von niederschweligen Beratungs- und Begleitmaßnahmen über Forcieren eines aktiven interkulturellen Dialoges, Entgegenwirken von Segregationstendenzen, Aktivierung von Teilhabe und Empowerment bis Eröffnung von Begegnungsräumen sowie fördernde und stärkende Kurse, werden vielfältige Maßnahmen in den Lebenswelten der Menschen gesetzt. Zielgruppe sind im Speziellen Kinder, Jugendliche, Frauen und Eltern aus bildungsfernen, sozial/wirtschaftlich benachteiligten u patriarchalen Familien.	NÖ		€ 34.950,00	€ 34.950,00
National	Volkshilfe Flüchtlings- und MigrantInnenbetreuung GmbH	FZO-Frauzentrum OÖ	Empowerment	Das FZO ist eine psychosoziale Anlauf- u. Beratungsstelle für Frauen m. Flucht-/Migrationserfahrung seit 1994. Ziele sind das Gemeinsame Erarbeiten v. Lösungsstrategien zur Bewältigung v. individuellen Lebenssituationen, Befähigung zur selbstständigen Lebensführung sowie Empowerment und Stärkung des Selbstwertgefühls durch gezielte Maßnahmen. Das FZO bietet kostenlose, mutter-/fremdsprachliche Beratung zu Themen wie Finanzielles, Soziales, Gesundheit, Gewalt, Familie, Wohnen, Bildung, Arbeit und Rechtliche Belange. Weiters besteht ein breites Angebot an Info-Veranstaltungen, Deutsch-, Schwimm-, Fahrradkursen, Workshops und interkulturellen Frauenkreisen.	OÖ		€ 34.250,00	€ 34.250,00
National	Frauenberatung Waldviertel	S.I.E. Selbstbestimmung - Integration- Emanzipation. Beratung und Bildung für Migrantinnen im Waldviertel	Empowerment	Das Ziel des Projekts S.I.E ist unter anderen die Erhöhung des Wissens um das österreichische Rechtssystem (Gleichbehandlung und Gewaltschutz), Auskunft über das Sozialsystem und Behörden-/Antragsstruktur sowie Angebote im Gesundheitsbereich in Österreich. Die Zielgruppen sind Frauen und Mädchen mit Migrationshintergrund im Waldviertel. Als Maßnahmen werden unter anderem Workshops und Beratung angeboten. Diese umfassen psychosoziale/juristische Beratung und psychosoziale Begleitung an 4 Standorten, Sprechstunde für	NÖ		€ 44.100,00	€ 44.100,00

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2024**	BKA-Mittel 2024**	Gesamtförderung 2024**
				Schülerinnen sowie Workshop für Multiplikatoren und Multiplikatorinnen.				
National	Peregrina - Bildungs-, Beratungs- und Therapiezentrum für ImMigrantInnen	Frauen.Refugium	Empowerment	Primäre Zielgruppe des Projekts sind in Wien wohnhafte Migrantinnen und asylberechtigte bzw. subsidiär schutzberechtigte Frauen aus unterschiedlichen Herkunftsländern, die aufgrund noch unzureichender Deutschkenntnisse muttersprachliche psychologische, gesundheitsfördernde und psychosoziale Unterstützung benötigen. Das übergeordnete Ziel des Projekts ist es, zugewanderten Frauen psychologische und psychosoziale Unterstützung bei der Integration in Österreich anzubieten. Das niederschwellige, muttersprachliche bzw. dolmetschunterstützte, migrationsspezifische und kostenlose Angebot umfasst psychologische Beratung und Behandlung, gesundheitspsychologische Beratung, Lebens- und Sozialberatung und Gesundheitsgruppen sowie Bewegungstherapie im Einzelsetting.	W		€ 65.000,00	€ 65.000,00
National	PeriFeri-Verein zur Förderung von Beratung, Bildung und Empowerment	Nationales Kompetenzzentrum gegen Verschleppung und Familiengewalt	Empowerment	Das Projekt zielt auf die Bekämpfung der Gewaltformen Zwangsheirat und Verschleppung ab. Seit der Gründung der bundesweiten Koordinationsstelle können sich betroffene bzw. bedrohte Personen von Zwangsheirat und Verschleppung beraten lassen und die notwendige Unterstützung einholen. Die Koordinationsstelle leistet Präventionsarbeit und bietet Trainings, Schulungen sowie Beratung für Fachpersonen an. Die Zielgruppen sind Personen mit Migrationshintergrund, die in Österreich dauerhaft leben und von Verschleppung/Zwangsheirat bedroht bzw. betroffen. sowie Multiplikator*innen wie z.B.: Beamt*innen der Polizei, Lehrer*innen, Sozialarbeiter*innen, Mitarbeiter*innen der Kinder- und Jugendhilfe usw.	Ö		€ 265.000,00	€ 265.000,00
National	Verein Frauenservice Graz	UMIBERA_Frauen spezifische Beratung und Betreuung mit dem Schwerpunkt einer umfassenden multiprofessionellen Beratung und	Empowerment	Zielgruppe sind Frauen unterschiedlichster Ethnie, Herkunft und Migrationswege, die aufgrund ihrer momentanen Lebenssituation besonderen Belastungen ausgesetzt sind, wie traumatisierte und von Gewalt betroffene Frauen, alleinerziehende Frauen, geschiedene und gesundheitlich benachteiligte Frauen. Umibera bietet umfassende, frauenspezifische und multiprofessionelle Beratung und Betreuung für die Zielgruppe. Das Projekt ist Clearingstelle, gibt Orientierungshilfe und bietet Unterstützung dort wo es notwendig ist und dem Empowerment, der Gesundheit	ST		€ 25.000,00	€ 25.000,00

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2024**	BKA-Mittel 2024**	Gesamtförderung 2024**
		Betreuung für Frauen mit Migrationshintergrund und in besonders belastenden Lebenssituationen		und der Integration von Frauen mit Migrationsbiografie dient. Maßnahmen sind unter anderen: Interdisziplinäre und multiprofessionelle, (teils)muttersprachliche Rechtsberatung, psychologische Beratung, interkulturelle Beratung sowie Sozial- und Arbeitsberatung.				
National	Caritas der Diözese Graz-Seckau	DIVAN - Frauenspezifische Beratung für MigrantInnen („Gewalt im Namen der Ehre“)	Empowerment	Die Frauenberatungsstelle DIVAN bietet frauenspezifische Beratung und Begleitung für Migrantinnen mit spezialisiertem Angebot für Betroffene von Gewalt im Namen der Ehre. Der Schwerpunkt liegt dabei in der Beratung von Frauen, die von Zwangsheirat betroffen sind oder aus einer Zwangsehe aussteigen. Aufgrund der sozioökonomischen Kontexte, der aufenthaltsrechtlichen Umstände sowie der unterschiedlichen Lebenswelten bedarf es einer professionellen muttersprachlichen und interdisziplinären Beratung, um individuell Lösungsmöglichkeiten mit den Betroffenen umzusetzen und ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Neben der direkten Kriseninterventions- und Beratungsarbeit tragen Veranstaltungen und Workshops zu einem stärkeren Bewusstsein über „Gewalt im Namen der Ehre“ in der Gesellschaft bzw. bei Multiplikatoren und Multiplikatorinnen bei. Des Weiteren leistet DIVAN frauenpolitische Öffentlichkeitsarbeit.	ST		€ 175.000,00	€ 175.000,00
National	Frauen aus allen Ländern. Bildungs- und Beratungseinrichtung	Beratung. Begleitung. Kompetenz. Niederschwellige Angebote für Mütter mit Migrationsgeschichte und deren Kinder	Empowerment	Die Zielgruppe des Projekts sind Frauen mit kleinen Kindern mit Migrations- oder Fluchterfahrung, die ihre Deutschkenntnisse und ihr Wissen zu pädagogischen Themen erweitern und Mütterberatung beanspruchen möchten. Für die Zielgruppe werden bedarfsorientierte und niederschwellige Beratungs- und Deutschlernangebote in Innsbruck und Reutte mit dem Schwerpunkt auf pädagogische Themen wie Kindesentwicklung, Unterstützungsangebote für Mütter und Kinder, Gesundheit, Spracherwerb etc. durchgeführt. Dadurch soll unter anderem die gesellschaftliche Teilhabe und der Mut zu mehr Autonomie von Müttern gefördert werden. Außerdem werden Austauschgespräche mit Personal von elternrelevanten Einrichtungen geführt.	T		€ 66.000,00	€ 66.000,00
National	SICHER LEBEN gGmbH	MASIR - Maßnahmen zur	Empowerment	Im Rahmen des Projektes MASIR werden Polizist:innen sowie die Justiz für das Thema Gewalt an Frauen und Mädchen im Kontext	ST, K		€ 100.000,00	€ 100.000,00

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2024**	BKA-Mittel 2024**	Gesamtförderung 2024**
		Verhinderung von Gewalt an Frauen und Mädchen im Kontext von Integration		von Integration sensibilisiert, geschult und mit Opferschutz- und opferorientierter Täterarbeit vernetzt. Dadurch wird das Vertrauen der Gewaltopfer, vor allem in der migrantischen Bevölkerung, in den österreichischen Rechtsstaat und die Polizei gestärkt, was wiederum Frauen und Mädchen in einem selbstbestimmten Leben unterstützt.				
National	uniT GmbH	MI.SE.GEK – Migrantinnen leben selbstbewusst und gesundheitskompetent	Empowerment	Bildungsbenachteiligten, armutsgefährdeten Frauen zwischen 30 und 50 Jahren, die Migration- oder Fluchthintergrund haben, werden in ihrem alltäglichen Umfeld (Arbeitsplatz in Beschäftigungsprojekten, Vereinslokalen, etc.) Workshopreihen angeboten, die sich mit Frau-Sein und Themen der Gesundheit beschäftigen. Das unterstützt sie bei der Integration in die Gesellschaft und den Arbeitsmarkt. Das familiäre Umfeld wird durch ergänzende Veranstaltungen ebenfalls angesprochen. Ziel des Projekts ist die Steigerung des Wohlbefindens der Frauen sowie die Erhöhung der Gesundheitskompetenz.	ST		€ 20.000,00	€ 20.000,00
National	PIVA-Projektgruppe Integration von Ausländer und Ausländerinnen	"Alpha-Frauen" Integrative Deutschkurse für Frauen mit Kinderbetreuung, Sozialbetreuung und Lernbetreuung	Empowerment	"Alpha-Frauen" ist ein Sozialprojekt für Frauen mit Migrationshintergrund und deren Kleinkinder. Für Frauen mit jüngeren Kindern, ist es oft sehr schwierig bis unmöglich an "regulären Kursen" teilzunehmen. In den integrativen Deutschkursen sind, nach entschuldigte Kursunterbrechungen, wie beispielsweise durch die Geburt eines Kindes oder die Krankheit der Mutter oder eines Kindes, ein Wiedereinstieg, möglich. Parallel dazu bekommen die Kinder eine professionelle Betreuung und Vorbereitung auf den Kindergarten. Das Projekt bietet eine Kontaktmöglichkeit außerhalb der Familie und fördert die Sprachkenntnisse. Zur Entlastung sozial schwacher Eltern, bekommen die schulpflichtigen Kinder und Jugendliche eine intensive Lernbetreuung und Unterstützung bei Prüfungsvorbereitungen	K		€ 94.400,00	€ 94.400,00
National	PIVA - Projektgruppe Integration von Ausländerinnen und Ausländern	Beratungsstelle für Migrantinnen und Migranten	Empowerment	Die "Beratungsstelle für Migrantinnen und Migranten" ist eine zentrale Anlaufstelle für Fragen und Problemstellungen, die sich im Zusammenhang mit der Integration in die österr. Gesellschaft ergeben. Das Projekt ist eingebettet in ein Maßnahmenpaket bestehend aus Sprachkursen mit Kinderbetreuung, zertif. Integrationsprüfungen und Lernbetreuung. Angestrebte Projektziele sind Empowerment und Orientierung der	Ö		€ 49.550,00	€ 49.550,00

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2024**	BKA-Mittel 2024**	Gesamtförderung 2024**
				Projektteilnehmenden im neuen Lebensumfeld zu fördern, Förderung von Multiplikatoren und Multiplikatorinnen und ehrenamtlichen Mitarbeitenden sowie die Entwicklung von Begegnungsmöglichkeiten.				
National	Verein: Institut für Frauen- und Männergesundheit - Frauengesundheit szentrum FEM Süd/Männergesundheitszentrum MEN	FGM/C Koordinationsstelle	Empowerment	Frauen und Mädchen, die von FGM/C betroffen oder bedroht sind, erhalten österreichweit medizinische, psychologische, soziale und rechtliche Beratung. "Empowerment" dient als Schlüsselement in der Stärkung der Mädchen und Frauen und in der Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und FGM/C. Aufklärung und Sensibilisierung erfolgt frauen- und mänderspezifisch in der Arbeit mit betroffenen Communities sowie mittels Schulung von relevanten Berufsgruppen (Gesundheit, Soziales, Bildung). Ziele sind die Verbesserung der Gesundheit und Lebensqualität von betroffenen Frauen und Mädchen, Stärkung der Prävention durch Sensibilisierung und Schulungen; Entwicklung von Betreuungs- und Behandlungsstandards in Form eines Leitfadens; Weiterführung der bundesweiten FGM/C Koordinationsstelle und Vernetzung aller AkteurInnen	Ö		€ 587.350,00	€ 587.350,00
National	Immo-humana – Verein für Mütter in Wohnungsnot	Integration und Wiedereingliederung alleinstehender Mütter mit Kindern und Schwangeren	Empowerment	Die Zielgruppe sind volljährige alleinerziehende Mütter mit Kindern sowie alleinstehende volljährige schwangere Frauen. Viele der Projektteilnehmerinnen haben auch einen Migrationshintergrund, stammen aus bildungsfernen und/oder patriarchalisch strukturierten Familien, wodurch sich eine mehrfache Benachteiligung ergibt. Ziel des Projekts ist die Bereitstellung und Vermittlung leistbarer Unterkünfte sowie die Integration und Förderung der Teilhabe im neuen Lebensumfeld. Durch Beratungen werden die Lebensnotstände ermittelt, ehe aktiv nach einer Wohnung gesucht wird und nach Vermittlung dieser die Frauen ein eigenständiges Leben führen können. Es erfolgt auch eine kontinuierliche Nachbetreuung.	T, W		€ 25.000,00	€ 25.000,00
National	Verein IKEMBA	Drehscheibe Gesundheit	Empowerment	Das Projekt fokussiert die psychosoziale Gesundheit und Gesundheitskompetenz von als „schwer erreichbar“ geltenden MigrantInnen. Durch Outreach-Arbeit und niederschwellige Empowerment-Maßnahmen werden sozioökonomisch benachteiligte MigrantInnen erreicht, informiert und nachhaltig gestärkt. Durch Kooperationen mit Einrichtungen aus dem	ST		€ 18.000,00	€ 18.000,00

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2024**	BKA-Mittel 2024**	Gesamtförderung 2024**
				Gesundheits- und Sozialbereich wird die Partizipation an bestehenden Angeboten gefördert.				
National	EqualiZ	HERA Gewaltprävention durch Empowerment und Peer- Education	Empowerment	Durch das Beratungsangebot von HERA wird die Selbstbestimmung von Frauen* und Mädchen* mit Migrations- oder Fluchterfahrung sowie ein Leben frei von Gewalt in Österreich gefördert. Junge Frauen* und Männer* mit Migrationserfahrung erhalten u.a. durch die Teilnahme an der HERA Peer-Schulung die Möglichkeit, sich mit Gewalt im Kontext von Geschlecht und Migration auseinanderzusetzen, damit wird ein gewaltpräventiver MultiplikatorInneneffekt initiiert. Der Fokus liegt Gewaltformen der geschlechterbasierten Verwandtschaftsgewalt (ehrkulturelle Gewaltformen). Zielgruppe sind (Junge) Frauen mit längerfristiger Aufenthaltsperspektive, die u.a. durch patriarchale Familienstrukturen häufiger Opfer von Gewalt sind, sowie junge Männer mit Migrationshintergrund	K		€ 118.000,00	€ 118.000,00
National	Volkshilfe Flüchtlings- und MigrantInnenbetreu- ung GmbH	Wohnen im Dialog - Interkulturelle Konfliktbegleitung und Gemeinwesenar- beit in Oberösterreich	Empowerment	Wohnen im Dialog - Interkulturelle Konfliktbegleitung und Gemeinwesenarbeit ist ein Angebot aufsuchender Sozialarbeit in definierten Zielgebieten mit sozioökonomischen Problemlagen im direkten Wohn- und Lebensumfeld der Menschen. Wohnen im Dialog fungiert als operative Schnittstelle zwischen Kommunen, Bauvereinigungen und den Bewohnern und Bewohnerinnen. Multiprofessionelles Personal arbeiten nachhaltig für eine Verbesserung des Zusammenlebens in den Wohngebieten. Ein wesentliches Prinzip ist es, die ortsansässigen Personen durch Gemeinwesenarbeit miteinzubeziehen und dabei zu unterstützen, ihr Wohnumfeld selbst aktiv zu gestalten, das Zusammenleben zu verbessern und so die Lebensqualität langfristig zu steigern.	OÖ		€ 60.000,00	€ 60.000,00
National	Volkshilfe Flüchtlings- und MigrantInnenbetreu- ung GmbH	Regionale Kompetenzzentren für Integration und Diversität (ReKI)	Empowerment	Das Projekt begleitet und unterstützt oö Verwaltung und Politik auf Gemeinde- und Bezirksebene, Einrichtungen öffentlicher Hand und Organisationen, die direkt oder indirekt für Menschen mit Migrationshintergrund jeglicher Art tätig sind. Außerdem Zivilpersonen die eine multiplikatorische Wirkung haben bzw. als Bindeglieder zu Communities fungieren. Ziel ist die fachliche und strategische Beratung sowie Begleitung von Akteuren bei Entwicklung und Adaption von Maßnahmen für ein gutes soziales Zusammenleben in oö Gemeinden. Unterstützung wird angeboten, damit integrationsfördernde Maßnahmen bedarfs-	OÖ		€ 53.950,00	€ 53.950,00

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2024**	BKA-Mittel 2024**	Gesamtförderung 2024**
				fachgerecht und zielgerichtet umgesetzt werden und regionale/lokale Besonderheiten berücksichtigt werden.				
National	Caritas der Erzdiözese Wien - Hilfe in Not	STAR*K - Sensibilisierung gegen Gewalt an Frauen und Mädchen	Empowerment	STAR*K sensibilisiert junge Frauen und Männer in Bezug auf Gewalt gegen Frauen/Mädchen und bildet sie als Multiplikatoren und Multiplikatorinnen gegen Gewalt aus. Der Fokus richtet sich auf junge Frauen und Männer zwischen 15 und 25 Jahren, vorwiegend mit Flucht-/Migrationshintergrund sowie ausländischer oder österreichischer Staatsbürgerschaft. Die Teilnehmenden werden ermächtigt sich gegen Gewalt einzusetzen, indem sie bewusstseinsbildende Projekte umsetzen und Workshops mit Gleichaltrigen halten. Zudem erhalten Personen mit multiplikativer Wirkung im Bildungs-, Jugend- u. Sozialbereich Workshops zum Thema, um die Projektinhalte auch nach Projektlaufzeit in ihrer Arbeit eigenständig anwenden zu können.	NÖ, W		€ 58.750,00	€ 58.750,00
National	Caritas der Erzdiözese Wien - Hilfe in Not	MIGeinander – Von Armut und Wohnungslosigkeit zu selbstbestimmter Teilhabe	Empowerment	Das, im Mutter-Kind-Haus Frida eingebettete Projekt MIGeinander arbeitet auf die Integration und Förderung von alleinerziehenden, von Wohnungslosigkeit und Gewalt betroffenen, Müttern und ihren Kindern aus EU- und Drittstaaten hin. In Form von Workshops, Veranstaltungen und Beratungen wird den Teilnehmerinnen Schwerpunkt-Themen wie z.B. Gesundheit, Wohnen, Arbeit, Erziehung, etc. vermittelt. Das erklärte Ziel ist dabei Aufbau und Stärkung der Gesundheitskompetenz; Ausbau eines sozialen Netzwerks; psychische Stabilisierung der Mütter und Kinder sowie Aufbau und Stärkung der Medienkompetenz.	W		€ 64.900,00	€ 64.900,00
National	Diakonie Flüchtlingsdienst gem. GmbH	TABASOM - Beratung und Unterstützung für geflüchtete Frauen* zu Themen der Integration, Gesundheit und Gewalt	Empowerment	Über muttersprachliche/dolmetsch-gestützte Beratung und Gruppenangebote fördert TABASOM die autonome Lebensgestaltung von schutzberechtigten Frauen im Bereich Gesundheit, Arbeit, Bildung, Familie und Freizeit. Über Vernetzung und eine kultursensible bzw. -vermittelnde Herangehensweise stärkt TABASOM zudem das Diversitätsbewusstsein in Gesundheits-einrichtungen/ Behörden und trägt zum ressourcenschonenden Einsatz von Mitteln bei. Ziele des Projekts sind die Gesundheitsförderung von geflüchteten Frauen und deren Angehörigen, Förderung eines selbstbestimmten Lebens und der Partizipation der Klientinnen, Stärkung und Verinnerlichung von Frauen-/Kinderrechten und von Geschlechtergerechtigkeit	W		€ 224.800,00	€ 224.800,00

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2024**	BKA-Mittel 2024**	Gesamtförderung 2024**
National	Jugendinitiative Triestingtal" Verein für Jugend- Projekt- und Sozialarbeit	GoBIG2.0- Bildung- Integration- Gesundheit	Empowerment	Zielgruppe des Projekts sind Jugendliche mit u.a. türkischem, ex-jugoslawischem Hintergrund, sozialökonomischer Benachteiligung, geringen Bildungsabschlüssen, Multiproblemlagen (Gewalt, Bildungsdefizite, Sucht, Identitätsfindung) erhöhtem Aggressionspotential, geringer Frustrationstoleranz, geringer Gesundheitskompetenz. Das Ziel ist die Förderung von Begegnung, Austausch, Chancengleichheit Jugendlicher. verschiedener Herkunft, Religionszugehörigkeit, etc.; Die Projektmaßnahmen erreichen insbesondere benachteiligte Jugendliche die durch die Covid- Pandemie stark belastet wurden. Niederschwellige Maßnahmen, die auch die Chancengleichheit der Geschlechter fördern, werden durch Worskshops für Schulen, Peereducation, politische Beteiligung und bewusste Bewusstseinsbildung ergänzt.	NÖ		€ 47.200,00	€ 47.200,00

Anzahl	AMIF-Mittel 2024** gesamt	BKA-Mittel 2024** gesamt	Gesamtförderung 2024** gesamt
31	€ 943.531,73	€ 2.607.656,16	€ 3.551.187,90

* Sämtliche Angaben sind mit Stichtag 21. Dezember 2023 aktualisiert worden; weitere Änderungen bleiben vorbehalten.

** Projekte der nationalen Integrationsförderung laufen übergreifend über die Kalenderjahre 2024 bis 2025. Projekte des AMIF laufen übergreifend über die Kalenderjahre 2023 bis 2024. Die dafür vorgesehenen Fördermittel sind für das Kalenderjahr 2024 daher aliquotiert worden.

Topf	Anzahl Projekte	AMIF Mittel 2024	BKA Mittel 2024	Gesamtförderung
AMIIF	66	€ 10.268.230,05	€ 3.422.743,35	€ 13.690.973,41
NAT	82		€ 8.717.400,00	€ 8.717.400,00
Gesamt	148	€ 10.268.230,05	€ 12.140.143,35	€ 22.408.373,41